

# Biosphärengebiet Nachrichten

Biosphärengebiet  
Schwäbische Alb



INFORMATIONSBLETT AUS DEM BIOSPHÄRENGEBIET SCHWÄBISCHE ALB

|

AUGUST 2017

## **Biosphärengebiet gewinnt Wettbewerb „Nachhaltige Tourismusdestinationen“**

Klangvolle Namen standen auf der Liste der Bewerber für den Bundeswettbewerb „Nachhaltige Tourismusdestinationen“ 2016/2017, unter ihnen auch das Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Nach dem Einzug ins Finale im März 2017 folgte Mitte Juni die Krönung der Erfolgsgeschichte: das Biosphärengebiet konnte sich trotz 26 sehr starker Mitbewerber den Titel holen.



Mehr über die Preisverleihung ist unter <http://biosphaerengebiet-alb.de/index.php/reiseziel-biosphaerengebiet/aktuelles-und-termine/741-biosphaerengebiet-schwaebische-alb-gewinnt-bundes-wettbewerb-nachhaltige-tourismusdestinationen> zu finden.

## **Vorarbeiten zur Evaluation des Biosphärengebiets beginnen**

Jedes von der UNESCO anerkannte Biosphärengebiet wird nach zehn Jahren evaluiert. Dazu muss, ähnlich dem Anerkennungsverfahren, ein umfangreicher Antrag geschrieben werden. Die Vorarbeiten für die Phase der Evaluierung des Biosphärengebiets Schwäbische Alb beginnen nun mit der Strukturierung der notwendigen Arbeiten und Prozesse. Da die Evaluierung sehr partizipativ erfolgen soll, ist eine Akzeptanzstudie in der Bevölkerung geplant. Diese soll das Ausmaß der Identifikation der Bevölkerung mit dem Gebiet und des Engagements dafür untersuchen.

## **Modellprojekt zu naturverträglicher Felssicherung an Straßen**

Die Verkehrssicherung stellt an den Straßen des felsdurchsetzten Albtraufs und in den Tälern der Albhochfläche eine besondere Herausforderung dar. Es besteht die Verpflichtung, die Verkehrsteilnehmer vor Gefahren durch Steinschlag und Felsabgänge zu schützen. Jedoch hat dieser Schutz bisher immer wieder zu massiven Beeinträchtigungen von sehr hochwertigen Felslebensräumen geführt. Im Rahmen eines Modellprojekts im Biosphärengebiet soll nun ein zwischen Straßenbau-, Naturschutz- und Forstverwaltung abgestimmtes „best-practice-Verfahren“ für eine möglichst naturverträgliche Konzeption, Planung und Durchführung von Felssicherungsmaßnahmen entwickelt werden.

Ausführliche Informationen zum Projekt unter <http://biosphaerengebiet-alb.de/index.php/lebensraum-biosphaerengebiet/forschung/projekte/53-lebensraum-biosphaerengebiet/naturschutz-und-forschung/754-modellprojekt-zu-naturvertraeglicher-felssicherung-im-biosphaerengebiet>.

### **Biosphärenggebiet nimmt an Wahl des schönsten Naturwunders teil**

In diesem Jahr stehen „Wilde Wiesen und Weiden“ im Fokus des Fotowettbewerbs der Heinz Sielmann Stiftung und des Dachverbands der deutschen Großschutzgebiete – EUROPARC Deutschland. Das Biosphärenggebiet Schwäbische Alb stellt sich der Online-Abstimmung mit der Streuobstwiesen-Aufnahme von Dieter Ruoff. Die Wahl des schönsten Naturwunders in Deutschland läuft noch bis zum 10.09.2017 unter <https://www.sielmann-stiftung.de/naturwunder/>.



### **Bewerbungsphase für Förderprogramm des Biosphärenggebiets läuft**

2018 stehen über das Förderprogramm „Biosphärenggebiet Schwäbische Alb“ wieder 200.000 Euro für innovative und nachhaltige Projekte im Biosphärenggebiet zur Verfügung. Anträge für die Umsetzung oder Konzeption eines Projekts können sowohl von Vereinen und Verbänden, Kommunen, Erzeugerzusammenschlüssen und Unternehmen als auch von Privatpersonen gestellt werden. Der Antragschluss für die Förderrunde 2018 ist am 15.11.2017.

Weitere Informationen zum Förderprogramm sind unter <http://biosphaerengebiet-alb.de/index.php/lebensraum-biosphaerengebiet/foerderung-projekte/antragsverfahren> einsehbar.

### **Projekt „Energieeffizienzregion Biosphärenggebiet Schwäbische Alb“ endet**

In den letzten drei Jahren konnten durch das Projekt Energieeffizienzregion wichtige Impulse gesetzt werden. Anhand vielseitiger Aktionen ist es gelungen, die Themen „Energie effizient nutzen“ und „Energie sparen“ in der Modellregion für nachhaltige Entwicklung voranzubringen. Besonders erfolgreich waren Maßnahmen in Verbindung mit aufsuchender Beratung durch regionale Experten. Das Fazit des BUND Baden-Württembergs sowie weitere Informationen sind online unter <http://www.energieeffizienzregion-alb.de/> zu lesen.

### **Kirchen als Entwicklungsräume für Mensch und Natur**

Der NABU Baden-Württemberg und die Evangelische Landeskirche in Württemberg möchten Kirchengemeinden im Biosphärenggebiet für den Naturschutz gewinnen. Ziel des über das

Förderprogramm „Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ finanzierten Projektes ist es, Lebensräume für Tiere und Pflanzen auf den Flächen rund um die Kirchengebäude zu verbessern. So sollen beispielsweise Brut- und Lebensstätten an Kirchtürmen geschaffen oder Pfarrgärten artenfreundlich gestaltet werden.

### **Zweiter Ausbildungsgang der Biosphären-Botschafter erfolgreich beendet**

Im Rahmen einer 30-stündigen Weiterbildung haben sich 27 Natur- und Landschaftsführer zum „Biosphären-Botschafter“ weitergebildet. Dabei wurden gemeinsam Ziele und Inhalte des Biosphärengebiets aufgearbeitet, die Kenntnisse in den Bereichen Tourismus und Bildung für nachhaltige Entwicklung erweitert sowie an den vorhandenen rhetorisch-methodischen Kenntnissen gefeilt. Am 07.07.2017 haben die Gästeführerinnen und Gästeführer ihre Urkunde von Regierungspräsident Klaus Tappeser überreicht bekommen und sind somit im Kreis der Botschafter des Biosphärengebiets aufgenommen.



### **Gewinner Verlosung Biosphären-Woche 2017**

Um die Biosphären-Woche 2018 noch besser konzipieren und bewerben zu können, wurden die Teilnehmer der diesjährigen Biosphären-Woche um ihre Meinung gebeten. Alle Besucher einer Veranstaltung der zurückliegenden Biosphären-Woche, die einen Feedbackbogen ausgefüllt und ihre Mailadresse angegeben haben, nahmen nun an der Verlosung am 21.07.2017 teil. Zu gewinnen gab es fünf Eintrittskarten für das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb und fünf Bildbände "UNESCO Biosphärenreservate in Deutschland". Den Gewinnern einen herzlichen Glückwunsch und viel Spaß mit ihren Preisen.

### **Partner laden Partner ein**

25 zertifizierte Partner des Biosphärengebiets Schwäbische Alb kamen Ende Juli zum zweiten Treffen der Veranstaltungsreihe „Partner laden Partner ein“ zusammen. Dieses Mal lud Biosphären-Botschafterin Lonie Geigle in ihren Naturgarten nach Bad Urach ein. Im Fokus dieses Formates stehen das bessere Kennenlernen und der Austausch der Biosphärengebiets-Partner untereinander.

Der vollständige Bericht ist unter <http://biosphaerengebiet-alb.de/index.php/reiseziel-biosphaerengebiet/aktuelles-und-termine/750-partner-laden-partner-ein-neues-netzwerkformat-etabliert-sich> nachzulesen.

## **Biosphärengebiet präsentiert sich in der Stuttgarter Wilhelma**

Nach der erfolgreichen Teilnahme am Artenschutztag am Pfingstwochenende reist das Biosphärengebiet Schwäbische Alb nochmal nach Stuttgart. Am 17.09.2017 stellt sich das Großschutzgebiet in der Stuttgarter Wilhelma exklusiv vor. Im Rahmen eines „Wilden Wochenendes“ ist die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb mit ihrem Informationszelt vertreten und gibt den Wilhelma-Besuchern vielfältige Informationen rund um das Biosphärengebiet und die Aktivitäten der Geschäftsstelle. Zudem sind verschiedene Mitmachaktionen und eine Filmvorführung geplant.

## **Erste Internationale Schäfertagung im Biosphärengebiet**

Die Schäferei steht heute im Spannungsfeld zwischen marktwirtschaftlichem Wettbewerb und Landschaftspflege. Die Landwirtschaft wird zunehmend intensiviert, technisiert und bürokratisiert – dies wirkt sich auch auf die Schafhaltung aus. Ein Forum zum Austausch über Entwicklungsmöglichkeiten und Zukunftsperspektiven bietet die erste Internationale Schäfertagung, die vom 17. bis 19.10.2017 in Münsingen stattfindet.

Das ausführliche Programm und weitere Hintergründe sind unter <http://biosphaerengebiet-alb.de/index.php/reiseziel-biosphaerengebiet/aktuelles-und-termine/757-internationale-schaefertagung-im-biosphaerengebiet-schwaebische-alb> zu finden.

## **Mobilitätskongress im Landkreis Reutlingen**

Am 28.10.2017 veranstaltet der Landkreis Reutlingen einen Mobilitätskongress. Referenten aus unterschiedlichen Bereichen der Mobilität werden der Frage nach einer zukunftsfähigen Mobilität im Rahmen einer nachhaltigen Entwicklung nachgehen. Es gibt kaum ein Handlungsfeld, das so dynamisch ist, wie das der Mobilität. Da stellen sich viele Fragen: Wie wird die neue Mobilität aussehen? Wie stellen sich Vision und Praxis des autonomen Fahrens dar? Welche Rolle werden in Zukunft Digitalisierung, vernetzte Mobilität und Schnellbuskonzepte spielen?

Die Referenten und das Programm sind unter <http://www.kreis-reutlingen.de/Mobilitaetskongress> zu finden.

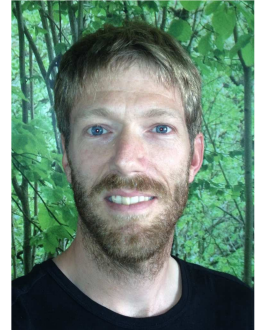
## **Fördermitglieder gesucht**

Der Verein „Biosphärengebiet Schwäbische Alb e.V.“ wurde 2014 mit dem Ziel gegründet, Maßnahmen und Projekte durch eine breite Einbindung und Beteiligung der Akteure vor Ort zu unterstützen. Neben einer Fördermitgliedschaft helfen projektbezogene Spenden die Arbeit des gemeinnützigen Vereins voran zu bringen. Die Satzung sowie weitere Informationen sind hier

<http://biosphaerengebiet-alb.de/index.php/lebensraum-biosphaerengebiet/ueber-uns/verein-biosphaerengebiet-schwaebische-alb> einsehbar.

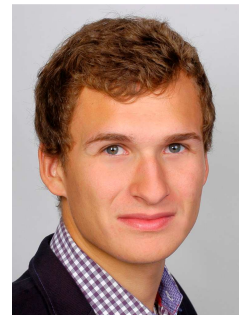
### Volker Häring

Für die Koordinierung der UNESCO-Evaluierung und die Bearbeitung von Forschungsprojekten ist Dr. Volker Häring seit Juni in der Geschäftsstelle zuständig. Er studierte Geographie in Tübingen und forschte acht Jahre lang über die Wechselwirkungen zwischen Ökosystemen und landwirtschaftlicher Nutzung. Seine Studien führten ihn nach Westafrika, Südostasien und Südamerika, doch seine regionale Verbundenheit brachte den gebürtigen Rottweiler zurück ins Ländle. So freut es ihn sehr, dass er nun im Biosphärengebiet seine Erfahrungen einbringen und erweitern darf. Auf die gemeinsame Arbeit mit lokalen Akteuren und der Bevölkerung im Kontext der UNESCO-Evaluierung ist er besonders gespannt.



### Jonas Brandl

Die Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb wird seit Anfang Juli tatkräftig von Jonas Brandl unterstützt. Er studiert Waldwirtschaft und Umwelt sowie internationale Waldwirtschaft an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg und freut sich in seiner Praktikumszeit auf spannende Aufgaben rund um das Biosphärengebiet. Dabei interessiert ihn insbesondere, wie Naturschutzmaßnahmen umgesetzt werden, so dass alle beteiligten Akteure profitieren.



### Termine

10.09.2017: 3. Veit Bauern- und Biosphärenmarkt, Bempflingen

16.09.2017: Steinbildhauerei – Handwerk erleben, Biosphärenzentrum Schwäbische Alb

23.09.2017: Aktionstag Speisekammer, Münsingen

15.10.2017: Tag des Bodens, Altes Lager und Biosphärenzentrum Schwäbische Alb

Weitere Termine und detaillierte Informationen finden Sie unter <http://www.biosphaerengebiet-alb.de/>.

---

Ein gemeinsames Projekt



Landkreis  
Esslingen



#### Impressum

Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb • Von der Osten Straße 4, 6 (Altes Lager) • 72525 Münsingen  
Tel. 07381/932938-0 • [biosphaerengebiet@rpt.bwl.de](mailto:biosphaerengebiet@rpt.bwl.de)